

Federf. Stadtamt: Bürgermeisterbüro

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Bürgermeister Roland	22.10.2007	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Marktplatz Gladbeck-Mitte

Begründung:
(ggf. zusätzlich)

■ **Hintergrund**

Zur Sitzung des Rates am 30.8.2007 hatte die CDU-Ratsfraktion einen Antrag im Zusammenhang mit dem Marktbetrieb Gladbeck-Mitte vorgelegt. Der Rat hat sich dazu auf Vorschlag des Bürgermeisters einvernehmlich darauf verständigt, das Thema „Marktplatz Gladbeck-Mitte“ in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 22.10.2007 zu erörtern.

■ **Sachdarstellung**

Nach Neugestaltung des Marktplatzes wurden im September 2004 alle Beschicker des Wochenmarktes Gladbeck-Mitte auf dem Marktplatz zusammengefasst. Dies in Abstimmung und mit Zustimmung der Markthändler. Vorausgegangen waren intensive Abstimmungsgespräche zwischen dem Marktvorstand und der Stadtverwaltung.

Bereits um die Jahreswende 2004/2005 kam es dann zu Beschwerden über die Entwicklung des Marktes durch den Marktvorstand und weitere Vertreter der Markthändler. Nach der Zusammenfassung der Marktstände auf dem wiederhergestellten Marktplatz seien erhebliche Umsatzeinbußen zu verzeichnen. Außerdem wurde über fehlende marktnahe Parkplätze an Markttagen, insbesondere an Samstagen, geklagt. Gefordert wurden eine Teilrückverlagerung des Marktes in die Horster Straße bis zur Einmündung Lambertistraße sowie die Schaffung zusätzlicher Parkplätze auf einem Teil des Marktplatzes.

Diese Forderungen wurden in den folgenden Jahren immer nachdrücklicher artikuliert, unterstützt von Vertretern des Einzelhandels und einzelnen Kaufleuten in diesem Bereich der Horster Straße.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Die Verwaltung war grundsätzlich bereit, dem Wunsch nach einer Teilverlegung des Marktes zu entsprechen. Es ging ja um eine Sicherung der Wirtschaftlichkeit des Marktbetriebes. Gleichzeitig erschien vorteilig, den unteren Bereich der Horster Straße zwischen Lambertistraße und Marktplatz stärker zu beleben und durch attraktive Marktstände eine größere Kundenfrequenz in diesem Bereich der Fußgängerzone zu erreichen.

Zahlreiche Gespräche zwischen der Stadtverwaltung und den Markthändlern, zuletzt mit dem neu gewählten Marktvorstand am 27.8.2007 haben jedoch gezeigt, dass eine einheitliche, nachhaltige Meinungsbildung mit den Beschickern des Marktes und ihren Vertretern zurzeit schwierig ist. Dies ist jedoch Voraussetzung zur Abstimmung und Umsetzung neuer Konzepte für den Wochenmarkt.

So haben alle Mitglieder des Marktvorstandes den von der Verwaltung erarbeiteten neuen Lageplan für eine Umstellung des Wochenmarktes zum 8. September ausdrücklich gebilligt. Der Konsens wurde jedoch durch eine Unterschriftensammlung gegen eine Verlagerung des Marktes in die Horster Straße, an der sich auch Mitglieder des Marktvorstandes beteiligten, wieder infrage gestellt. Mittlerweile haben sich in einer weiteren Unterschriftensammlung 24 Markthändler und sämtliche Geschäftsleute der unteren Horster Str. für die Teil-Rückverlegung des Marktes ausgesprochen. Dies unterstreicht das Meinungsspektrum der Markthändler in dieser Frage noch einmal.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Verwaltung, die Planungen für eine teilweise Rückverlagerung des Wochenmarktes in die Horster Straße zunächst nicht weiterzuverfolgen. Sämtliche Markthändler, die zurzeit auf dem Wochenmarkt Gladbeck-Mitte vertreten sind, sollten auch künftig auf dem Marktplatz verbleiben.

Im Zusammenhang mit der Diskussion über eine Attraktivierung des Marktes wurde von verschiedenen Seiten auch der Wunsch nach Einführung eines Nachmittagsmarktes geäußert. Sowohl Händler, die bereits auf dem Wochenmarkt Gladbeck-Mitte vertreten sind, als auch Händler, die an einem Stand auf dem Wochenmarkt Gladbeck-Mitte interessiert sind, haben erklärt, dass sie sich an einem solchen Nachmittagsmarkt beteiligen wollen. Es wird angestrebt, einen solchen Nachmittagsmarkt künftig donnerstags auf dem Willy-Brandt-Platz einzurichten.

In der Diskussion über die Attraktivierung des Wochenmarktes und des Marktplatzes wurden immer wieder auch Forderungen nach einer zusätzlichen baulichen Aufwertung des Marktplatzes erhoben. Seitens der Verwaltung werden daher zur Zeit verschiedene Alternativen für eine weitere städtebauliche Aufwertung des Marktplatzes geprüft. Vorschläge sollen bis zu den Haushaltsberatungen erarbeitet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss unterstützt die Planungen der Verwaltung, den Wochenmarkt Gladbeck-Mitte wie bisher auf dem Marktplatz zu konzentrieren.

Über eine weitere städtebauliche Aufwertung des Marktplatzes ist spätestens im Rahmen der Haushaltsberatungen 2008 zu beraten.

Der Bürgermeister

- Ulrich Roland -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: